

Bezeichnung der Leistung:

Kurzbezeichnung	Archäologische Bauüberwachung- Neugestaltung Bahnhofsvorplatz "Rheinsberger Tor"
Vergabenummer	2026/38/6610

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Bekanntmachung Ausschreibung

1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Bezeichnung

Stadtverwaltung der Fontanestadt Neuruppin

Postanschrift

Karl-Liebnecht-Straße 33/34, 16816 Neuruppin

Kontaktstelle

SG Zentrale Vergabestelle

Zu Händen von

Frau Dänzer

Telefon

+49 3391355-194

Fax

E-Mail

vergabestelle@stadtneuruppin.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Internet-Adresse

b) Den Zuschlag erteilende Stelle

☒ wie unter a)

c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind

Die Abgabe elektronische Angebote unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsSatellite/notice/CXP9YH5HZUY> ist zugelassen.

2. Verfahrensart

☒ Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach § 10 Abs. 1 UVgO

☐ Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb nach § 12 Abs. 1 UVgO

3. Form, in der Angebote einzureichen sind

- Elektronisch in Textform

4. Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

a) Art und Umfang der Leistung:

Archäologische Baubegleitung bei Eingriff in die Geländeoberfläche, Geländedokumentation, Berichterstattung, Erstellung Abschlussbericht gemäß fachlichen Anforderungen an bodendenkmalpflegerische Dokumentation

b) Ort der Leistungserbringung:

Hauptleistungsort: Bahnhofsvorplatz "Rheinsberger Tor", Karl-Marx-Straße, 16818 Neuruppin

6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose:

Nein

7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

ab Auftragserteilung - 31.12.2027

Laufzeit bzw. Dauer:

Keine Angabe

9. **Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**
- a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH5HZUY/documents>
- b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
10. **Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:**
- b) Angebotsfrist: 25.08.2026 10:00 Uhr
- c) Bindefrist 02.10.2026
11. **Die Höhe etwaig geforderter Sicherheitsleistungen:**
[s. Vergabeunterlagen](#)
12. **Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**
- siehe Vergabeunterlagen
- § 17 VOL/B
13. **Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt:**
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:
- Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (siehe Eigenerklärung)
- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen (siehe Eigenerklärung)
- Eintrag in die Liste der BfK- Grabungsfirmen in Brandenburg (Stand: Juli 2023)

Die Vergabestelle fügt den Vergabeunterlagen zur Vereinfachung der Abgabe einiger geforderten Erklärungen das Formblatt "Eigenerklärung" bei, welches für die Angaben genutzt werden kann. Auf Verlangen der Vergabestelle/ des öffentlichen Auftraggeber sind Nachweise vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (siehe Eigenerklärung)
- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (siehe Eigenerklärung)
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (siehe Eigenerklärung)
- Nachweis Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung: für Personenschäden 3.000.000,00 EUR, für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden) 1.500.000,00 EUR

Die Vergabestelle fügt den Vergabeunterlagen zur Vereinfachung der Abgabe einiger geforderten Erklärungen das Formblatt "Eigenerklärung" bei, welches für die Angaben genutzt werden kann. Auf Verlangen der Vergabestelle/ des öffentlichen Auftraggebers sind Nachweise vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Referenzliste mit mindestens 3 Referenzen aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist (siehe Eigenerklärung)
- Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (siehe Eigenerklärung)

Die Vergabestelle fügt den Vergabeunterlagen zur Vereinfachung der Abgabe einiger geforderten Erklärungen das Formblatt "Eigenerklärung" bei, welches für die Angaben genutzt werden kann. Auf Verlangen der Vergabestelle/ des öffentlichen Auftraggebers sind Nachweise vorzulegen.

Sonstige:

- Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation (siehe Eigenerklärung)

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste im Amtlichen Verzeichnis (AVPQ) der Industrie- und Handelskammer. Sollten einzelne Nachweise/Bescheinigungen nicht im AVPQ-Verzeichnis enthalten sein, können diesen von der Vergabestelle nachgefordert werden. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung" sowie die oben aufgeführten Unterlagen/Nachweise vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist die Eigenerklärung auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Registrierungsnummer sowie des Zugriffscode, unter der die Nachunternehmen im Amtlichen Verzeichnis (AVPQ) der Industrie- und Handelskammer geführt werden.

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Niedrigster Preis

Zusätzliche Angaben

1. Die Bieterkommunikation erfolgt während der Angebotsfrist ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Dies gilt insbesondere für Fragen, die zur Ausschreibung gestellt werden. Die Vergabeunterlagen werden allen Bietern ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download zur Verfügung gestellt. Ein weitergehender Versand durch den öffentlichen Auftraggeber, gleich welcher Art, erfolgt nicht. (<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>). Um am Verfahren teilnehmen zu können (und z.B. eigene Nachrichten an die Vergabestelle zu senden, Angebote bzw. Teilnahmeanträge abzugeben oder über Änderungen automatisch per E-Mail informiert zu werden) sind ein Login und eine vorherige Registrierung erforderlich, soweit das Unternehmen nicht bereits registriert ist.

2. Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich über den Vergabemarktplatz so rechtzeitig zu stellen, dass der Vergabestelle eine Beantwortung spätestens 4 Kalendertage vor dem Ablauf der Angebotsfrist möglich ist.

3. Ist die USt nach § 13b UStG durch die Auftraggeberin zu entrichten, wird sie dem Angebot fiktiv zugerechnet (bewerteter Preis = Angebotsnettopreis + (Einfuhr-/)Umsatzsteuer ohne Rücksicht auf die Steuerschuldnerschaft).

4. Die elektronische Rechnungsstellung ist möglich. (weitere Informationen: <https://www.neuruppin.de/globale-seiten/impressum.html>)

Leitweg-ID: 12-12992262165687-51

Bekanntmachungs-ID: CXP9YH5HZUY